

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Samstag, 05.09.2026, 20:30 Uhr

In der Nacht zum Sonntag auch an der See nachlassender Wind, Sonntag meist ruhiges Wetter.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Von Westen her gelangt Norddeutschland unter Hochdruckeinfluss, sodass die Schaueraktivität und der Wind nachlassen.

WIND:

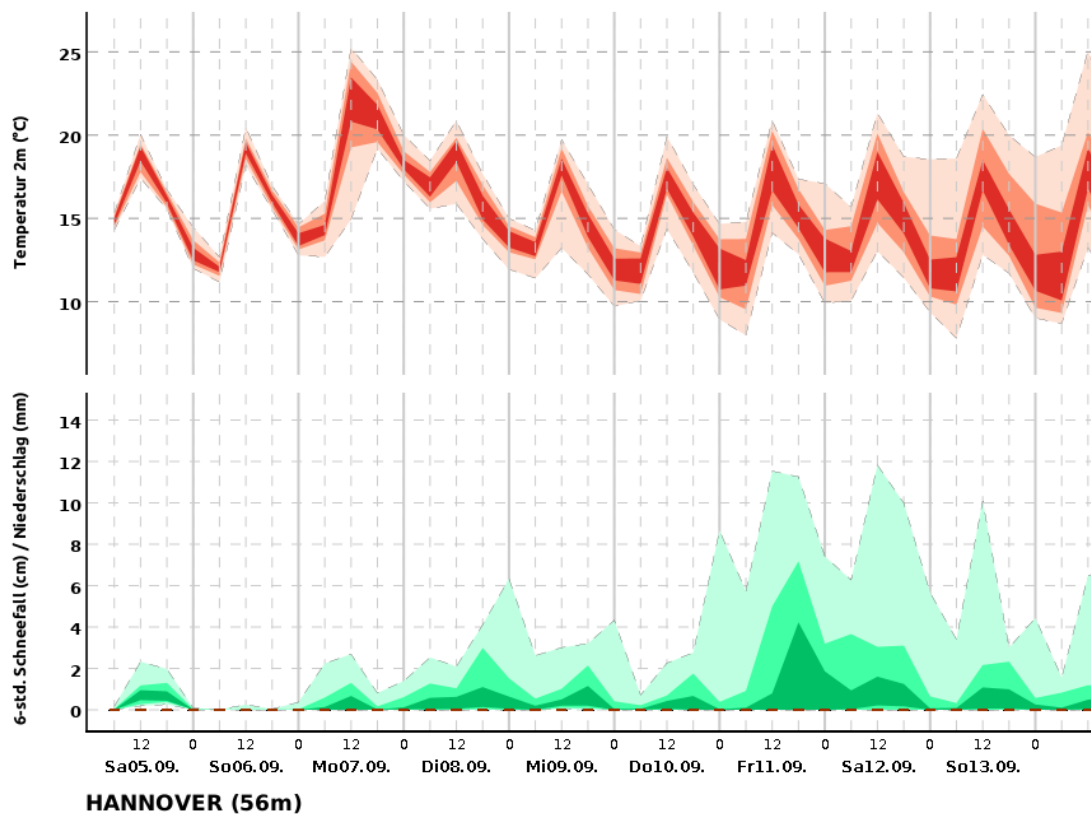
An der Nordsee in der Nacht zunächst noch stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8) aus Nordwest, in exponierten Lagen sowie in Schauernähe Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9), in der Nacht langsam nachlassend. Anschließend am Sonntag keine warnrelevanten Wettererscheinungen erwartet.

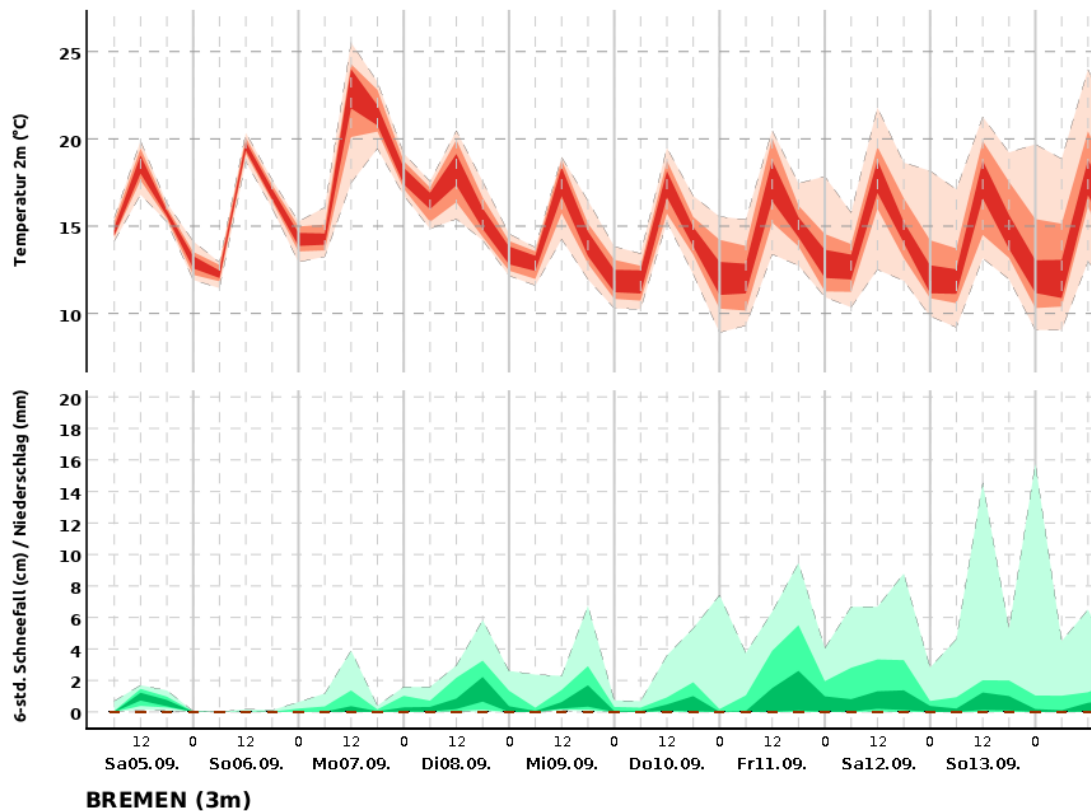
Am Montag im westlichen Niedersachsen vereinzelt Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest.

Am Dienstag auf den Nordseeinseln zeitweise Windböen, am Mittwoch an der Nordsee stürmische Böen, im Binnenland vereinzelt Windböen.

Am Dienstag und Mittwoch vereinzelt Gewitter, mit geringer Wahrscheinlichkeit starke Gewitter mit Starkregen und stürmischen Böen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 06.09.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Jens Kieser